

Die Zukunft der Automobilindustrie - wie gelingt der Transformationsprozess?



(Anzeige). Der Rottweiler Abgeordnete und Kandidat für die Landtagswahl, Stefan Teufel, lädt am Donnerstag, 4. März, um 19 Uhr zum digitalen Talk mit dem ElingKlinger-CEO, Dr. Stefan Wolf, ein.

Gerade wir im ländlichen Raum sind auf den Individualverkehr angewiesen. „Mobilität ist für uns das A&O mit intakten Straßen, Schienen und einem gut ausgebauten ÖPNV. Der Klimaschutz erfordert einen schnellen Beitrag des Verkehrs zur CO₂-Reduzierung. Die Vorgaben der EU geben konkrete Beschränkungen für den Flottenausstoß vor. Strombasierte Kraftstoffe auf Basis erneuerbarer Energien (reFuels) bieten eine Möglichkeit zur schnellen Reduktion von CO₂ im Verkehr. Wir brauchen aus meiner Sicht einen Mix aller Antriebsarten, wozu dann auch Wasserstoff sowie Batterie gehören“, so Teufel.

Die Automobilindustrie sei das Herzstück unserer Wirtschaft. Ziel sei es, durch eine Technologieführerschaft in den neuen Antriebstechnologien Baden-Württemberg als global führenden

Automobil- und Mobilitätsstandort zu erhalten und somit Wertschöpfung und zukunftsfähige Arbeitsplätze im Land zu sichern.

„Mit Dr. Stefan Wolf haben wir einen Experten gewinnen können, der seit 2006 als Vorsitzender des Vorstands den globalen Automobilzulieferer Elring Klinger führt und 2020 zum Präsidenten des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall gewählt worden ist“, so der Abgeordnete, der sich auf den Austausch freut.

Die Zugangsdaten zur Teilnahme sind auf der Website des CDU-Kreisverbandes Rottweil sowie unter www.stefan-teufel.de.